

Vd  
2148





h. 49. 20.

Vd  
2148

7

RELATION  
 des prächtigen Einzugs,  
 Welchen  
 Ihre Königl. Majestät  
 in Böhlen,  
 und Churfürstl. Durchl.  
 zu Sachsen,  
 AUGUSTUS III.

in Der Residenz = Stadt

Warschau gehalten

den 25. Nov. 1734.



Leipzig,  
In der Zeitungs-Expedition zu finden.





**S**ruhe um 8. Uhr versammelten sich derer Herren Pohlen Cavalcade, die Bürgerschaft aber mit Gewehr und Fahnen zu Fuß, die Deutsch- und Pohlische Kauffmannschaft, mit ihren Estandarten zu Pferde, die commandirte Cavallerie, Trompeten und Pauken, die Königl. Livree-Bedienten, und die Königl. wie auch Herrschaftliche Hand-Pferde und Bediente zu Wielapola seitwärts dem Königl. Palais, die sämtliche General-Conföderation nebst ihrem Marschall Herrn Grafen Poninski, die Senatores, Ministri, die Herren Starosten, wie auch ausländische Herren Gesandten, Sächsische Herren Ministri, Cavaliers und Officiers, fanden sich unterdessen im Königl. Palais ein. Inzwischen erhuben sich Ihre Majest.

Majest. die Königin zu Wagen incognito ins Kö-  
nigl. Schloß. Der Zug fieng sich an Vormittags  
um 10. Uhr von Wielopole, durch den äußersten  
Königl. Palais-Hoff, durch die Cracauer-Vorstadt,  
und die in selbiger erbaueten kostbaren Ehren-  
Pforte, nach der St. Johannis-Kirche, von wel-  
cher bis an das Königliche Palais, das Königl.  
Prinz Kaverische Regiment Infanterie im Ge-  
wehr en haye paradirten, und geschah der Proceß  
zu Pferde in nachfolgender Ordnung:

Eine Esquadron von Sybilstischen Cavalle-  
rie-Regiment.

Die Jünffte im Gewehr zu Fuß, mit ihren Fah-  
nen, Paucken und Trommeln, Paarweise.

1 Paucker und 2 Trompeter.

Die Kauffmannschafft zu Pferde, in lichtgrauer  
egaler Kleidung Paarweise mit ihren Estandarten,  
und ausgezogenen Degen.

2 Trompeter.

Die Kauff-Diener zu Pferde in egal paille  
Colleten, bleumourant aufgeschlagen, auch auf de-  
nen Pferden bleumourant egale Equipage, nebst  
uniformen Pallaschen Paarweise gleichfalls mit  
entblößetem Seiten-Gewehr.

)( 2

Die

Die Hautboisten von denen Grands-Mousquetairs.

4. Esquadrons von Ihro Hoheit Prinz Carls Regiment, mit Estandarten.

Der Hof-Fourier Gorecki.

Derer Pohlischen Herrschafften Cavalcade Paar-weise.

16. Pohlische Hoff-Juncker Paar-weise.

3. Compagnien Garde du Corps mit Trompeten, Paucken und Estandarten.

Der Hoff-Quartier-Meister Wiminco.

Der Königl. Heer-Paucker, und die Trompeter.

4. General-Adjutanten paarweise, dabey ihre Bediente zu Fuß.

Der Hoff-Schatz-Meister Graff Moszynski, so die Trönungs-Münze auswarff, zu dessen beyden Seiten 2. Königl. Pagen zu Pferde, so die goldene und silberne Medaillen zugereicht.

Der Groß-Marschall von Litthauen Fürst Sangusko mit dem mit Diamanten besetzten Marschalls-Stabe.

Ihro Königl. Majestät zu Pferde.

Seitwärts zu Fuß, 2. Königl. Leib-Knechte, und 6. Cammer-Türcken, 24. Officiers mit Partisanen

tisanen zu Fuß; zu denen Seiten auswärts die Königl. Lauffer, Laquais, und Heyducken; Ferner assistirten die ausländische Herren Gesandte, nemlich der Kayserliche Ambassadeur Herr Graff von Bratislaw zur Rechten, der Ruffisch-Kayserl. Gesandte Herr Baron von Keyserling zur Linken, in gleichen die beyden Sächsischen Geheimde Cabinets-Minister Grafen Sulkowski und Brühl, wobei allerseits Bediente zu Fuß.

Der Commendant der Garde du Corps Herr General-Major von Pohlens, der Ruffisch-Kayserl. Herr General Zagranski, die Sächsische Herren Cavaliers, und Officiers sämtlich zu Pferde paartweise, nebst ihren Bedienten zu Fuß.

3. Compagnien Garde du Corps.

2. Königl. Bereuther.

24. Königl. Hand-Pferde, worvon 12. mit dem mit gelb und bleumourant Sammet gestickten Königl. Pohl. Wappen und Hand-Decken, und 12. mit Enger-Häuten und gestickten Decken belegt, von Reifigen Knechten zu Fuß geführet, nebst 2. Sattel-Knechten.

Der General-Conföderation, Herren Senateurs Ministr. und anderer Pohl. Herrschafften, auch

ausländischer Herren Gesandten, Sächs. Herren Mini-  
stri und Cavaliers Hand-Pferde und Bedienten.

2. Esquadrons Cheveaux legers.

Als Ihre Königl. Majest. aus dem Palais ritten,  
wurden die hinter dem Schlosse an der Weichsel ge-  
standene 30. Canonen zum ersten mahl, und als al-  
terhöchst Dieselben an die Ehren-Pforte kamen, zum  
andern mahl abgeseuert. Bey gedachter Ehren-Pfor-  
te hatte sich der ganze Magistrat versamlet, und  
überreichten Ihre Majest. die Schlüssel, woben dann  
der Präsidente Loupia eine Oration hielt, welche von  
dem Fürsten Bischoffe von Cracau als Cangler beant-  
wortet wurde; So dann gaben Ihre Majestät dem  
Präsidenten die Schlüssel zurücke, und admittirten  
den Magistrat zum Hand-Kusse, wurden so dann von  
selbigen biß in die St. Johannis-Kirche begleitet, wo-  
selbst Sie abstiegen und an dem Haupt-Portal der  
Kirche von der sämtlichen Clerisey empfangen wur-  
den; der geistliche Herr Stephanowicz Psalteriste  
und Notarius Capituli präsentirte Ihre Majestät  
das Kreuz zu küssen. Bey dem Eintritt in der Kirche,  
in welcher 100. Mann Grenadiers vom Königl. Leib-  
Regiment, mit aufgestoffenen Bajonets en haye von  
dem Haupt-Portal biß an das Chor, paradirten, lies-  
sen sich Trompeten und Paucken tapffer hören, und so  
dann geschah die 3te Salve aus denen Canonen.

Vor Ihre Königl. Majestät giengen die Herren  
Geistliche, sämtliche Grandes von Pohlen, und zu  
Ihre Majestät Seiten die 24. Officiers mit Partisa-  
nen,

nen, biß an das hohe Altar, allwo sich die Officiers auf  
2. Seiten en haye rangirten. Hinter Ibro Königl.  
Majestät folgten die fremde und Sächs. Herren  
Ministri und Cavaliers. Ibro Majestät blieben un-  
ter dem roth sammeten Baldachin stehen, und der  
Herr Canonicus Robertson hielte an Deroselben ei-  
ne wohlgesetzte Rede, welche der Fürst Bischoff von  
Graeau beantwortete. So dann wurden die sämtlichen  
Canonici bey Ibro Majestät zum Hand-Kusse al-  
tergnädigst gelassen. Ibro Majestät die Königin, so  
sich vorhero über die Gallerie in die Kirche ins Dra-  
torium begeben hatten, befanden sich während der die-  
ser Solemnität gegenwärtig, wohnten auch der heil.  
Messe, so der Bischoff von Posen, Graff Hozius  
celebrirte, bey. Nach selbiger ward das Te Deum  
angestimmt, und die Canonen abermahls drey-mahl  
loßgebrennet, auch von der Cron-Garde, und Gar-  
de du Corps nebst übriger Soldatesque ebenfalls  
drey-mahl Salve gegeben.

Nach geendigtem Gottes-Dienste erhuben sich  
Ibro Königl. Majestät unter Vortragung des  
Marschall-Stabes aus der Kirche über die Galle-  
rie ins Schloß in Dero Zimmer zu Fuß. Gegen  
Mittag wurde drey-mahl zur Tafel geblasen, und an  
4. Tafeln von 36. Couverts die assistirte Herrschaff-  
ten magnifique tractiret. Bey dem Gesundheits-  
Trincken vor beyde Majest. Majest. geschahen jedes-  
mahl 9. Canonen-Schüsse, vor die Senatores, Mi-  
nistri

QK 7d 2148

nistri und Cavaliers aber drey-mahl; worbey sich auch die Heer-Pauken und Trompeten tapffer hören lassen. Des Nachmittags machten die Pohinischen Dames Cour bey Ihre Majestät der Königin, und des Abends war so wohl die Stadt als Vorstädte auß-propreste illuminiret. So wohl bey Auswerffung derer Münzen auf denen Strassen und in der Kirche, als auch des Abends bey der Illumination, so biß in die späte Nacht daurete, erschollete von dem Volck ein Freuden-volles Ausruffen, Vivat Augustus Rex, und dergestalt wurde endlich die Ceremonie mit mehr als Königlich Pracht, hiernechst auch ohne die geringste vorgefallene Desordres höchst-vergnügt geendiget.



ULB Halle

3

007 104 928



VD 18







Farbkarte #13

B.I.G.

Vd  
2148

7

RELATION

ächtigen Einzugs,  
Welchen

Königl. Majestät

Wohlen,

urfürstl. Durchl.

zu Sachsen,

VSTVS III.

Residenz = Stadt

erschau gehalten

en 25. Nov. 1734.



Leipzig,  
ungs-Expedition zu finden.